

Sonderkulturen

Definition: Sonderkulturen sind landwirtschaftlich angebaute **Kulturpflanzen**, deren Anbau nicht überall möglich ist, da die Pflanzen besondere Bedingungen an den Standort (Klimatische Bedingungen, Boden, etc.) stellen und deren Produktion sehr arbeits- und kostenintensiv ist.

Gemüse, Erdbeeren, Spargel oder **Wein** bezeichnet man als Sonderkulturen. Der Anbau von Spargel ist beispielsweise so aufwändig, da bei der Ernte die Stangen per Hand „gestochen“ werden müssen. Dafür benötigen die Betriebe in der Erntesaison viel externe Hilfe von Saisonarbeitskräften. Andererseits lassen sich mit Sonderkulturen höhere Erzeugerpreise erzielen. (Quelle: <https://www.pflanzenforschung.de/de/pflanzenwissen/lexikon-a-z/sonderkultur-10106>)

Arbeitsauftrag:

1. Sonderkulturen brauchen Wärme und Licht. Messet die Temperatur an verschiedenen Stellen im Obstlerngarten und trage diese in die Tabelle.

<u>Ort der Messung</u>	<u>Temperatur in Grad Celsius</u>
-----	-----
-----	-----
-----	-----
-----	-----
-----	-----

Erkenntnis: In Senken sammelt sich _____ (Gefahr von Spätfrost!). Obstbäume wachsen deshalb am besten an leichten Hängen.

2. Obstbäume brauchen einen lockeren, nährstoffreichen Boden. Bestimmt nun mit Hilfe der Fingerprobe den Boden. Dazu wird ca. eine halbe Hand voll mit Erde leicht angefeuchtet (die Erde soll formbar sein, aber weder tropfen noch kleben). Reibt jetzt die Erde zwischen euren Finger. Wie fühlt es sich an?
- ☐ **Sand:** Es fühlt sich rau und kratzig an. Einzelne Körner sind sichtbar.
- ☐ **Schluff:** Es fühlt sich mehlig und samtig an. Die Masse setzt sich in den Fingerrillen ab.
- ☐ **Ton:** Es fühlt sich glatt, klebrig und schmierig an.